Spenden-Aktion für ein Erlebnismodell mit Innenansichten

Geschichte zum Anfassen



1897 Gestern Schloss 2021 Heute Shoppingcenter

Ein Projekt für Darmstadt von Stadtbild Deutschland e.V. – Ortsverband Darmstadt mit Unterstützung des Ehrenamtes für Darmstadt e.V. und Freunde des Schlossmuseums Darmstadt e.V.

Wussten Sie, dass an der Stelle des Luisencenters bis 1944 ein großherzogliches Schloss stand?







Auf dem Grund des Luisencenters stand einst das Alte Palais. Das Stadtpalais wurde 1803 unter Landgraf Ludwig X. von Hessen-Darmstadt (ab 1806 wurde er Großherzog Ludwig I.) in Auftrag gegeben. Aus einer **Kaserne** sollte anlässlich der bevorstehenden Verlobung seines Sohnes Erbprinz Ludwig mit Wilhelmine von Baden ein repräsentatives Palais entstehen. Die schlossähnliche Anlage wurde 1803 so umgebaut, dass sie sich harmonisch in die Platzanlage einfügte und so den Luisenplatz fertig gestaltete. 1839 bis 1842 wurde das Palais nochmals durch den Hofbaumeister **Georg Moller** großzügig erweitert.

1804 vermählte sich Erbprinz Ludwig von Hessen-Darmstadt mit Wilhelmine von Baden. Anlässlich des frühen Todes ihrer kleinen Tochter Elisabeth, ließ Wilhelmine das Alte Mausoleum auf der Rosenhöhe errichten. Wilhelmine von Baden war auch die Mutter der späteren **Zarin Marie**.



Wilhelmine von Baden



Ludwig II. von Hessen-Darmstadt © Kunstsammlung Mathildenhöhe



früh verstorbene Tochter Elisabeth

Wussten Sie, dass die Schwiegermutter der englischen Queen im Alten Palais heiratete?

Schauplatz der Geschichte

1892 erblickte Prinz von Battenberg, der spätere George Mountbatten, im Alten Palais das Licht der Welt. 1903 fand im Palais die standesamtliche Trauung der Eltern des kürzlich verstorbenen Prinzen Philipp statt. Das Alte Palais hat bis heute einen festen Platz in der bewegten Geschichte der hessischen Residenzstadt und der **britischen Königsfamilie**.

Was steht jetzt dort, wo sich der gepflegte Palaisgarten, durch den Wilhelmine von Baden wandelte, befand?

Zerstört im Zweiten Weltkrieg

Das als Wohnsitz der großherzoglichen Familie genutzte Palais diente nach dem Ersten Weltkrieg bis zu seiner Zerstörung in der Brandnacht teilweise als **Ministerium**. 1951 wurde die Ruine abgetragen. 1975 bis 1977 entstand schließlich auf dem Gelände des Alten Palais das heutige Luisencenter und an Stelle des früheren Palaisgarten das Karstadtgebäude.

Möchten Sie noch mehr erfahren?

Es gibt noch viel Spannendes über das Alte Palais in Darmstadt zu erfahren. Deswegen möchten wir mit einem professionell **handgefertigten**, mit verschieden (auch digital) **animierten Medien** detailgetreu das Alte Palais mit seinen **Innenansichten** wieder lebendig machen!

Das Erlebnismodell kann beispielsweise das über die Grenzen Hessens hinaus berühmte **Treppenhaus Mollers**, Menschen, die dort regierten und lebten, die Privatgemächer der Großherzogin Wilhelmine und das Arbeitszimmer des Großherzoges Ludwig II. zeigen.

Originalmöbel des Alten Palais sind teilweise erhalten und lassen sich im Modell nachbilden.

Die Geschichte Darmstadts, sowie die Verbindung des Alten Palais mit dem **Neuen Palais**, dem **Schloss**, dem **Marktpalais** und dem **Alten Mausoleum** auf der Rosenhöhe, kann durch das Modell und ein Begleitheft, das parallel zu dem Modell in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv in Planung ist, veranschaulicht werden.

Das Erlebnismodell mit Innenansichten, das die Geschichte wieder zum Leben erweckt, werden wir nach der Fertigstellung im Schlossmuseum dauerhaft ausstellen. Es wird im Maßstab 1:50 hergestellt. Die Kosten dafür werden voraussichtlich € 10.000,00 betragen.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Wir laden Sie herzlich ein, für das Projekt "Modell des Alten Palais" zu spenden.

Spenden bitte unter Angabe Ihres Namens und Adresse, Spendenquittungen ab € 200 werden automatisch ausgestellt sowie auf Anfrage.

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck "Modell Altes Palais Darmstadt" an.

Stadtbild Deutschland e.V.

Verwendungszweck: Modell Altes Palais Darmstadt

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE61 5085 0150 0000 7952 24

BIC: HELADEF1DAS



Stadtbild Deutschland e.V. - Ortsverband Darmstadt

überparteilich, ehrenamtlich und gemeinnützig E-Mail: darmstadt@stadtbild-deutschland.org Homepage: www.darmstadt-stadtbild-deutschland.de



Mit freundlicher Unterstützung der Spendenaktion durch das Ehrenamt für Darmstadt e.V.

Email: info@ehrenamt-darmstadt.de Homepage: www.ehrenamt-darmstadt.de Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt



 $\label{lem:matter} \begin{tabular}{ll} Mit\ freundlicher\ Unterstützung\ der\ Spendenaktion\ durch \\ \hline Freunde\ des\ Schlossmuseum\ Darmstadt\ e.V. \end{tabular}$

Email: info@freunde-des-schlossmuseum-darmstadt.de Homepage: www.freunde-des-schlossmuseum-darmstadt.de

Die Verwendung der Bilder erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Stadtarchivs Darmstadt, der Hessischen Hausstiftung, der Kunstsammlung Mathildenhöhe und des Schlossmuseums Darmstadt.